

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 25. November 2025 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Egidienhaus Eltersdorf Ende: 21:15 Uhr

Thema: 3. Sitzung 2025 des Ortsbeirates Eltersdorf

Anwesende

Ortsbeirat Eltersdorf:

Frau Clarner
Herr Kunst
Herr Lang
Herr Lederer
Herr Dr. Preidel
Herr Stiegler
Herr Wangerin

Stadträte:

Herr Bammes
Frau Schmitz

Verwaltung:

Herr Einwag, Abt. 614 (TOP 1)
Herr Lindemann, Abt. 614 (TOP 1)
Frau Hörnig / 13-2

Gäste:

Herr Böhm, stellv. Leiter
Polizeiinspektion Erlangen
und 2 Kolleg*innen (zu TOP 1)

Bürger*innen:

ca. 20 Personen

Presse:

Herr Schreiter, EN

Entschuldigt

Stadträte:

Frau Dr. Clarner
Frau Grille
Herr Wening

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, EStW

Ergebnis:

Der Vorsitzende, Herr Lang, eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2025. Der Ortsbeirat ist vollzählig anwesend und beschlussfähig. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Als Betreuungsstadträte sind Herr Bammes und Frau Schmitz (als Vertreterin für Frau Dr. Clarner) anwesend.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Als Vertreter der Presse ist Herr Schreiter anwesend.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht.

Zu Beginn der Sitzung erfolgt ein kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung des Ortsbeirats.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Sitzung wurde Folgendes besprochen:

TOP 1: Rückschau Kerwa 2025

Hinweis: Die Ausführungen basieren auf dem Sachbericht der Verwaltung, konnten jedoch mit dem Vorsitzenden final nicht in einer gemeinsamen Fassung abgestimmt werden.

Der Vorsitzende des Ortsbeirats begrüßt die anwesenden Vertreter der Abteilung Straßenverkehr und Baustellen. Auch Vertreter der Polizei sind zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend.

Die Auflagen im Bescheid zum Kirchweihumzug 2025 haben bei den Beteiligten für Unruhe gesorgt. Zudem wurde der Bescheid sehr kurzfristig vor dem Kirchweihumzug erlassen.

Die Vertreter der Abteilung Straßenverkehr und Baustellen erläutern, dass aufgrund der Beobachtungen im Jahr 2024 die sicherheitsrelevanten Auflagen im Bescheid für 2025 angepasst wurden. Sie entschuldigen sich für den kurzfristigen Versand des Bescheids.

Der Vorsitzende des Ortsbeirats erläutert ausführlich die aus seiner Sicht zu bürokratischen und unverständlichen Formulierungen des Bescheides und stellt einen von ihm gefertigten alternativen Text vor.

Im Anschluss an eine längere Diskussion stellen die Mitarbeiter der Abteilung Straßenverkehr und Baustellen fest, dass sie dafür verantwortlich sind, dass beispielsweise Kirchweih-Umzüge sicher ablaufen. Für die Erstellung von Bescheiden sind die geltenden Rechtsvorschriften bindend.

Der Bescheid aus dem Jahr 2025 kann weitgehend für das kommende Jahr übernommen werden. Die Verwaltung will diesen Bescheid rechtzeitig erlassen.

Aufgrund der emotionalen Diskussion erläutert abschließend Herr Böhm die Sicht der Polizei. Bescheide können nicht freundlich formuliert sein – sie sollen etwas verhindern. Sie dienen auch der Absicherung der Veranstalter. Die Verwaltung hat sich bei den Auflagen in ihren Bescheiden an rechtliche Vorgaben zu halten.

Die Sicherheit aller steht im Vordergrund.

TOP 2: Umwidmung Eltersdorfer Straße – Zwischenstand

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Lang, berichtet, dass der Bauausschuss am 11.11. den einstimmigen Beschluss zur Abstufung der Ortsdurchfahrt Eltersdorf und Anpassung des vorhandenen Staatsstraßennetz gefasst hat. Die weiteren Vereinbarungen können getroffen werden.

Die anwesenden Bürger*innen begrüßen dies.

Sie bitten den Ortsbeirat sich dafür einzusetzen, dass dann zeitnah die Einführung von Tempo-30 in Eltersdorf umgesetzt wird.

TOP 3: Auswirkungen der Neuberechnung des geplanten Überschwemmungsgebiets

Im Nachgang zur Präsentation in der letzten Sitzung des Ortsbeirats fand mit dem Wasserwirtschaftsamt und den Betroffenen ein Ortstermin statt. Bei diesem Termin hat der Ortsbeirat sein möglichstes getan, um die Berechnungen zu hinterfragen. Dabei stellte sich heraus, dass einige Berechnungen fehlerhaft sind und überprüft werden.

Das Wasserwirtschaftsamt hat zugestimmt, in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats das Ergebnis für Eltersdorf vorzustellen.

TOP 4: Bericht der Verwaltung

Der Ortsbeiratsvorsitzende verliest Stellungnahmen, die zu Punkten aus den letzten Sitzungen eingegangen sind.

Wohnnutzung in der Egidienstraße

Die Verwaltung berichtet, dass ein behördliches Einschreiten nicht notwendig bzw. nicht möglich ist.

Verletzungsgefahr bei Sportgeräten am Fitnesspark

Die Verwaltung hat mitgeteilt, dass mit einem Geräteprüfer eine Bewertung stattgefunden hat. Bei einer ordnungsgemäßen Nutzung kann eine Gefährdung ausgeschlossen werden.

Gräber am Friedhof

Anstelle der im Protokoll genannten Baumgräber handelt es sich vielmehr um Urnenhochbeete. Diese sind tatsächlich belegt. Eine Erweiterung ist für 2026 in Planung.

Zustand der Brücke über die Autobahn A 73

Die zuständige Autobahndirektion hat auf Anfrage mitgeteilt, dass die Brücke regelmäßig überprüft wird. Eine Schadenshäufung bzw. besonders auffällige Einzelschäden sind nicht vorhanden. Die vorgefundenen Schäden sind baujahrestypisch und werden im Rahmen von Erhaltungsmaßnahmen entsprechend instandgesetzt. Eine grundlegende Instandsetzung bzw. ein Ersatzneubau ist aktuell nicht vorgesehen.

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

Bahnunterführung Langenaustraße – Durchfahrtsverbot für PKW

Ein Durchfahrtsverbot konnte bisher nicht erlassen werden, da der Weg für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist. So ist auch eine Lösung mit Pfosten etc. nicht möglich.

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

Folgende Punkte werden aus der Bürgerschaft angesprochen:

Beleuchtung in der Sonnenstraße

Ein Bürger berichtet, dass in der Sonnenstraße bei Dunkelheit der Weg von der Pferdekoppel bis zum Mausloch nicht beleuchtet ist. Es wird eine ausreichende Beleuchtung gefordert.

Der Ortsbeirat erwidert, dass bei der derzeitigen Haushaltslage der Stadt eine Forderung zur Umsetzung nicht realistisch ist.

Geplante baulichen Maßnahmen am Wasserwerk

Herr Ortsbeiratsvorsitzender Lang berichtet über einen kürzlich stattgefundenen Infotermin.

Am Wasserwerk Eltersdorf werden Maßnahmen durchgeführt, um künftig Plastik-Feinpartikel ausfiltern zu können. Damit können künftige Richtwerte eingehalten werden.

Die Wasserqualität in Eltersdorf ist gut und wird besser.

Im Zuge dieser Maßnahmen sollen keine Kostensteigerungen erfolgen.

Sachstand Ärztehaus

Aus der Bürgerschaft wird nachgefragt, ob bekannt ist, wie es nach der Insolvenz der im Ärztehaus ansässigen Ärzte und damit der ärztlichen Versorgung in Eltersdorf weitergeht.

Dem Ortsbeirat liegen keine konkreten Erkenntnisse vor.

Sachstand Neubau Stadtteilhaus

Herr Stadtrat Bammes berichtet, dass mit der Regierung Gespräche stattfinden sollen, um den Bau des Stadtteilhauses trotz der Haushaltslage zu ermöglichen.

Die Besonderheit ist, dass die Nutzung durch die Feuerwehr als Pflichtaufgabe zählt und die Nutzung durch den Musikverein nicht zu den Pflichtaufgaben zählt. Die Verwaltung ist diesbezüglich mit der Regierung in Kontakt.

gez. Jürgen Lang
Ortsbeiratsvorsitzender (ohne Zustimmung zu TOP 1)

gez. Debora Hörnig
Protokollführerin